BERICHT
(Please spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts vollständig übermitteln).

1. Gastuniversität (Land/Stadt/Uni) USA, Seattle, University of Washington

2. Studienjahr
☐ Wintersemester 2016
☐ Sommersemester 2017

Aufenthaltsdauer (Tag, Monat, Jahr) von 01.09.2016 bis 19.03.2017

3. Studienrichtung(en) Politikwissenschaft Matrikel Nr A-4185820
☐ Bakkalaureatstudium ☐ Diplomstudium ☐ Lehramtsstudium ☐ Magister-/Masterstudium

E-Mail Adresse (optional) 

4. Stipendium bewilligt für 6 Monate bew. Stipendienbetrag 2.400,- €
weitere Stipendien bew. Reisekostenzuschuss 400,- €
Bezugsquelle Gesamtsumme Stipendien 2.400,- €

5. Wohnmöglichkeit (betr. bitte ankreuzen):
☐ Studentenheime
☐ Privat

6. Kosten
Unkunft 700,- p.M. €
Lebenshaltungskosten 2.000,- p.M. €
Studienkosten (Bsp. Studiengebühr, Bibliothekgebühren, Kurmaterial) 40,- €

Reisekosten 800,- €
Visakosten 350,- €
Versicherungskosten 100,- p.M. Quarter

Gesamtkosten (Auslandsaufenthalt) 3.000,- €

Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über Ihren Studienaufenthalt
Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.
(Bitte verwenden Sie ein extra Beiblatt: mindestens 1 Seite; Überschrift des Berichtes: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes).

Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsachweis)
☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht (falls zutreffend, bitte ankreuzen).
Erfahrungsbericht – University of Washington (Seattle, USA)

Studienrichtung: Politikwissenschaft (MA)
Studienjahr 2016/17

Zur Flug- und Wohnungssuche:

Zu den Kursen:
Obwohl ich zwar erst im Masterstudium bin, war ich dort als „visiting graduate“ eingestuft und durfte bzw. musste, um die Visumsvorgaben zu erfüllen, Kurse mit 400 bzw. 500 Level besuchen (pro Quarter sind 10 Credits vorgegeben). Die 500er Kurse waren vom Niveau her sehr hoch, weshalb ich im ersten Quarter nur einen 500er Kurs belegte und einen 400er. Bei den 500er Kursen ist man gemeinsam mit anderen PhD-Studenten, beim 400er mit BA-Studenten im vierten Jahr. Im zweiten Quarter besuchte ich dann zwei 500er Kurse, was zwar sehr zeitaufwendig war, jedoch für mich noch im Rahmen. Ich würde jedoch grundsätzlich davon abraten, drei 500er Kurse zu belegen, wenn man von seinem Leben als Exchange-Student noch etwas haben möchte... Von den Credits waren alle Kurse gleich, jeweils mit 5 Credits – wobei 5 Credits ca. 8-10 ECTS entsprechen. Die Kurse waren alle sehr interessant und aufgrund des Arbeitsaufwandes (z.B. pro Kurs 5 wissenschaftliche Texte, also ca. 150 Seiten, pro Woche Lesestoff, 2 papers) auch sehr lehrreich – aber wie gesagt, 500er Kurse mit Vorsicht genießen.

Zur Uni:
Die University of Washington ist wirklich eine sehr gute Uni, und abseits des ganzen Arbeitsaufwands von den Kursen, möchte ich auch einige Highlights beschreiben. Allgemein ist der Campus riesig, man braucht von der University of Washington-Link-Station (der Link ist eine Art Zug bzw. U-Bahn, die dankbarer Weise auf bis zum Flughafen führt) ca 30. Minuten nach

Seattle, Washington und Leben allgemein:
Was die Kosten anbelangt so ist Seattle natürlich sehr kostspielig, das Päckchen Milch kostet nicht wie bei uns 1, sondern 2 $, um ein Beispiel zu nennen. Supermärkte kann ich Trader Joes, Safeway oder QFC empfehlen, in der Reihenfolge.